

Ad 1015. Heizgase, komprimiert, in flüssigem Zustande, wie Butan-, Propangas, etc.

Ad 1048b. Rhodanammonium.

Ad 1059. Streichen: Rhodanammonium.

NB. ad 1164. Unter diese Nummer gehören nur Gegenstände zu wandernden Schaustellungen, welche zur Wiederausfuhr bestimmt sind.

Ad 538, 541, 544. Krampfader-, Gichtstrümpfe und dgl., aus Wirk- und Trikotstoffen, mit oder ohne Kautschuk (s. a. ad Nrn. 557b/559).

Ad 557b/559. Krampfader-, Gichtstrümpfe und dgl., aus Kautschuk oder elastischen Geweben (s. a. ad Nrn. 538, 541, 544).

Ad 1161b. Streichen: Gummistrümpfe.

Das für die Abänderung der Tarifexemplare bestimmte Deckblatt Nr. 17, in welchem die obgenannten Tarifzuteilungsverfügungen mit andern Abänderungen wiedergegeben sind, kann zum Preise von 20 Rp. das Exemplar (plus 5 Rp. Porto) bei der Materialverwaltung der Oberzolldirektion, bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Zollämtern Zürich, St. Gallen und Luzern bezogen werden.

Bern, den 15. März 1935.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

| Monat | 1935 | 1934 | Zu- oder Abnahme |
|----------------------------------|------|------|------------------|
| Januar | 81 | 84 | — 3 |
| Februar | 56 | 82 | — 26 |
| Januar bis Ende Februar. | 137 | 166 | — 29 |

Bern, den 15. März 1935.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Die nachgenannten Personen: **Schmid**, Georg, Fritz, Josef und Jakob, alle Viktors sel. von Biberist, geboren in Amerika, unbekanntes Aufenthaltes, von denen seit vielen Jahren keine Nachrichten eingetroffen sind, werden hiedurch aufgefordert, sich innert Jahresfrist schriftlich oder

mündlich beim unterzeichneten Amtsgerichtspräsidenten zu melden, ansonst über sie die Verschollenheit erklärt wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, welcher über das Verbleiben der Vermissten Nachrichten zu geben imstande ist.

Solothurn, den 12. März 1935.

(2.).

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Verschollenheitsruf.

Es ergeht hiemit an **Mollet**, Adam, Rudolfs, geboren 1852, von Balm, welcher im Jahre 1873 nach Amerika ausgewandert ist und von dem seither keine Nachrichten eingetroffen sind, die Aufforderung, sich innert Jahresfrist beim Unterzeichneten schriftlich oder mündlich zu melden, ansonst über ihn die Verschollenheit erklärt wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, der über ihn Nachrichten zu geben imstande ist.

Solothurn, den 12. März 1935.

(2.).

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Verschollenheitsruf.

Es ergeht hiedurch an die Geschwister **Arni**, Bertha, geboren 1871, Rosa, geboren 1877, Meinrad, geboren 1881, Albert Heinrich, geboren 1886, alle Meinrads sel. von Biberist, zuletzt in Amerika, von denen seither keine Nachrichten eingetroffen sind, die Aufforderung, sich innert Jahresfrist mündlich oder schriftlich beim Unterzeichneten zu melden, ansonst über sie die Verschollenheit erklärt wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, welcher über das Verbleiben der erwähnten Personen Nachrichten zu geben imstande ist.

Solothurn, den 12. März 1935.

(2.).

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

**(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)**

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. 50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. April 1934 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 13. Oktober 1933 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

| Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung Fr. | An- meldeungs- termin |
|---|---|--|---|-----------------------------|
| Präsident der Aufsichts- kommission (Prof. Dr. Rohn, E. T. H. Zürich) | Unterförster an der eidgenössischen An- stalt für das forst- liche Versuchswesen | Patent als Unterförster. Zu- erst Haus- und Labora- toriumsdienst, später auch Verwendung bei Versuchs- arbeiten auf dem Terrain. Kenntnis einer zweiten Landessprache | 3500 | 30. April 1935 |
| | | | bis 6800 | |
| Handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und eventuellen Zeugnisabschriften | | | | |
| Justizabteilung des Justiz- und Polizei- departements | Kanzlist | Gute allgemeine Bildung, Erfahrung im Verwaltungs- dienst, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, Vorkenntnisse des Italienischen | 3800 | 31. März 1935 |
| | | | bis 7400 | |
| Für den Fall einer Beförderung wird ferner folgende Stelle zur Wieder- besetzung ausgeschrieben: | | | | |
| Justizabteilung des Justiz- und Polizei- departements | Kanzleigehilfe II. evtl. I. Klasse | Gute allgemeine Bildung, Maschinenschreiben und Stenographie. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache. Vor- kenntnisse des Italienischen | 3300 | 31. März 1935 |
| | | | bis 5700 evtl. 3500 bis 6500 | |
| Sektion für Festungswesen der Abteilung für Artillerie Bern | Verwaltungs- Unteroffizier III. oder IV. Klasse der Fortverwaltung Andermatt | Unteroffizier der Armee. Elektrotechniker. Kenntnisse im Installations- wesen für Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen | 3200 | 27. März 1935 |
| | | | bis 5580 bzw. 3000 bis 4980 | |
| Zollkreisdirektion in Lausanne | Revisor bei der Zollkreis- direktion Lausanne | Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden | 4800 | 30. März 1935 |
| | | | bis 8400 | |



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1935 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 12 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 20.03.1935 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 441-444 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 032 593 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.